

**Sich weiterentwickeln, neues Wissen aneignen und integrieren, die Qualität steigern, damit wir heute und in Zukunft hochstehende Pflegeleistungen anbieten können. Dies stand ganz im Mittelpunkt des Berichtjahres 2022. Die Zufriedenheit der Mitarbeitenden ist eines der wichtigsten Anliegen unserer Spitex, deshalb fand Ende 2022 eine Mitarbeiterbefragung statt. Erfreulicherweise attestieren 91 Prozent aller Befragten, dass unsere Spitex ein attraktiver sowie sicherer Arbeitgeber ist und in der Öffentlichkeit ein gutes Image hat. Dieses Resultat freut uns sehr.**

### **Fit für die Zukunft**

Um für die wachsenden Anforderungen der Zukunft gewappnet zu sein, haben wir uns in der Digitalisierung sowie in der Führungsstruktur weiterentwickelt. Dies zeigte sich auch in der Jahresrechnung 2022. Die budgetierten Mehrkosten für Informatik und Kommunikation kommen im Berichtsjahr zum Tragen. Der gesamte Personalaufwand erhöhte sich um rund CHF 190'000 gegenüber dem Vorjahr. Damit wir die erhöhte Nachfrage in der Pflege bewältigen konnten, wurde zusätzliches Personal angestellt. Auch die Umstrukturierung auf der Leitungsebene löste höhere Personalkosten aus, da Stellen neu besetzt und die neuen Teamleitungen eingearbeitet werden mussten. Der Aufwand für das Personal schlägt sich mit 86 % zu Buche und der Betriebsaufwand 2022 konnte, wie in den Vorjahren, bei 14 % des Gesamtumsatzes gehalten werden. Die Rechnung 2022 schliesst trotz Tarifiereduktionen im Pflegeertrag erfreulicherweise mit einem kleinen Überschuss von CHF 19'839.91 ab. Gemäss unserem Leistungsvertrag wird dieser Überschuss anteilmässig den Trägergemeinden zurückbezahlt. Die Nachfrage nach dem Entlastungsdienst für pflegende Angehörige war mit 89 Tagen grösser als in den Vorjahren. Damit wir den Entlastungsdienst zu günstigen Konditionen anbieten können, wird ein grosser Anteil dieser Dienstleistung über den Sozialfonds finanziert. Der Sozialfonds wurde auch dieses

Jahr mit sehr grosszügigen Spendenbeiträgen von den umliegenden Kirchgemeinden unterstützt. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für die wohlwollende Unterstützung von insgesamt CHF 29'000.00. Mit den Geldern des Sozialfonds wird weiter unser beliebter Klientenausflug, den wir im September 2022 mit dem Spitex-Team und unseren Klienten auf dem Schwendelberg verbringen durften, sowie der Familienrabatt mitfinanziert.

### **Integration Spitex Geuensee ab 1.1.2024**

Die Gespräche mit der Spitex Geuensee und der Gemeinde Geuensee sind im Gange und wir stehen in einem konstruktiven Austausch. Konkrete weitere mögliche Schritte einer Integration werden jeweils an den Generalversammlungen der Spitex Geuensee und der Spitex Sursee und Umgebung vorgestellt.

### **Vorprojekt SpiReg erfolgreich gestartet**

Die Anforderungen an eine zeitgemässe Spitex steigen stetig. Um sich für die Zukunft fit zu machen, haben 10 Spitex-Organisationen aus der Planungsregion Sursee sowie die Spitex Rothenburg beschlossen, ein gemeinsames Vorprojekt „SpiReg“ zu starten. Es wird geprüft, wie eine künftig engere Kooperation der Organisationen aussehen könnte. Start des Vorprojekts war am 8. Februar 2023, bei welchem alle involvierten Organisationen aktiv mitwirken, so dass erste Resultate anfangs 2024 erwartet werden dürfen.

### **Ein grosses Dankeschön**

Der Spitex Verein Sursee und Umgebung blickt auf ein spannendes Berichtsjahr zurück. Die Geschäftsleitung und alle Mitarbeitenden haben mit ihrem Einsatz dazu beigetragen, dass wir gemeinsam die grossen Herausforderungen erfolgreich geschafft haben. Ich blicke mit Zuversicht in eine spannende Spitex-Zukunft und bedanke mich herzlich beim gesamten Spitex-Team für den unermüdlichen Einsatz und beim Vorstand für ihr wertvolles Engagement zugunsten unserer Klienten.

Priska Marfurt, Präsidentin

## Bericht der Geschäftsführerin

Während das Thema Corona in den Vorjahren allgegenwärtig war, normalisierte sich die Situation im Geschäftsjahr 2022 deutlich. Mit der notwendigen Sorgfalt konnten die Schutzmassnahmen laufend reduziert werden.

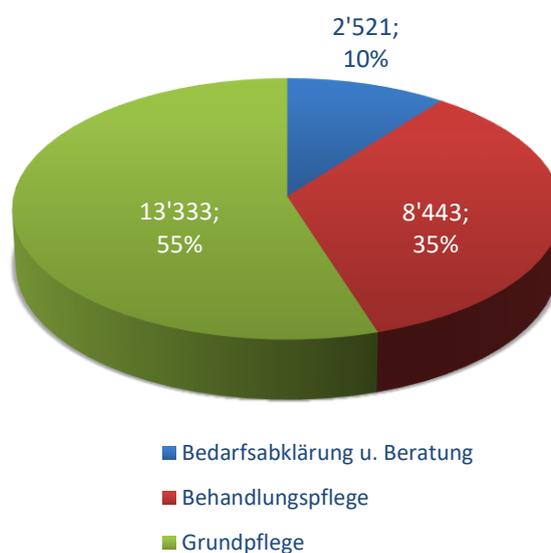
Das Spitex-Team leistete 2022 trotz verschiedener Herausforderungen sehr gute Arbeit. Kürzere Spitalaufenthalte, steigende Lebenserwartung und die Zunahme chronisch oder mehrfach erkrankter Menschen, die zu Hause in den eigenen vier Wänden leben, erfordern gut ausgebildetes Gesundheitspersonal bei der Spitex. Die Personalsuche war und ist herausfordernd und der Fachkräftemangel spürbar. Schätzungen gehen davon aus, dass es bis im Jahr 2035 rund 30% mehr Pflegefachpersonen in der Spitex benötigt (nationaler Gesundheitsbericht 2021). Umso erfreulicher ist es, dass alle Stellen mit kompetenten Mitarbeitenden besetzt werden konnten.

Jahr	Anzahl Klientinnen/ Klienten	Einsatzstunden Pflege (inkl. Psychiatrie)	Einsatzstunden Hauswirtschaft
2022	490	24'297	6'318
2021	505	24'172	6'610
2020	468	21'519	6'464
2019	475	19'305	6'943
2018	408	18'595	6'525
2017	450	18'265	6'534

Der Bereich Pflege wächst im Jahr 2022 sanft weiter. Die 24'297 verrechneten Pflegestunden setzen sich aus rund 86% somatischer Pflege und 14% psychiatrischer Pflege zusammen. Der Bereich Hauswirtschaft und Betreuung ist im Vergleich zum Vorjahr um rund 300 Stunden gesunken. Trotz der Entwicklung, dass die Leistungen im Bereich Hauswirtschaft und Betreuung rückläufig sind, erachten wir diese Dienstleistung als immens wichtig. Besonders älternde Menschen brauchen nebst einer guten Pflege, Unterstützung im Bereich Hauswirtschaft um möglichst lange autonom und

in Würde zu Hause alt werden zu können. Der regelmässige Kontakt zum Spitexpersonal hat einen wichtigen Präventionsaspekt. Bei den Einsätzen können Gesundheitsveränderungen frühzeitig erkannt und notwendige Massnahmen eingeleitet werden, damit sich die Situation nicht verschlechtert. Aus diesem Grund erbringen wir unsere Dienstleistungen nur, wenn die Klienten anwesend sind.

## Aufteilung Pflegeleistungen



## Umfrage der Mitarbeitenden

Im Rahmen des kontinuierlichen Qualitätsmanagements führten wir im Herbst 2022 eine Befragung über die Zufriedenheit der Mitarbeitenden durch. So konnten die Stärken und Schwächen und somit das Entwicklungspotenzial der Spitex Sursee und Umgebung aufgezeigt werden. Mit der Durchführung und der Auswertung der anonymen und vertraulichen Befragung wurde wiederum die Firma Empiricon beauftragt. Die Rücklaufquote lag bei erfreulichen 93,4% (Jahr 2019 94,4%). Trotz des sehr turbulenten und herausfordernden Jahres haben wir eine Arbeitszufriedenheit von 79 % erreicht und liegen damit knapp über dem Spitex-Benchmark (78%). Die Mitarbeitenden wurden über die Ergebnisse informiert und es wurden (und werden) Verbesserungsmaßnahmen erarbeitet und umgesetzt.

### **Einführung NANDA-Pflegediagnosen**

Pflegediagnosen gelten als Schlüssel für evidenzbasierte, professionelle Pflege. Sie sind ein effektives Werkzeug um die Bedürfnisse der Klientinnen und Klienten fachgerecht zu erkennen und diesen ebenso professionell zu begegnen. Mit der Einführung der NANDA-Diagnosen und der Schulung der Mitarbeitenden, welche Pflegeprozesse erstellen, konnten wir uns im Bereich der Pflegequalität weiterentwickeln.

### **Ausbildung**

Um die Nachwuchsförderung und Deckung des künftigen Personalbedarfs zu gewährleisten, bildet die Spitex Sursee und Umgebung seit jeher Fachpersonal aus. Sie bietet die Ausbildung zur Fachperson Gesundheit und zur diplomierten Pflegefachperson HF an. Bei der Spitex Sursee geniesst die Ausbildung einen hohen Stellenwert im Betrieb. Unter der Leitung der Ausbildungsverantwortlichen, Silvia Egli, setzen wir dabei auf kompetente und engagierte Berufsbildende, die die Auszubildenden achtsam und auf Augenhöhe begleiten. Im Berichtsjahr schlossen 2 Fachfrauen Gesundheit und 3 Pflegefachpersonen HF ihre Ausbildung erfolgreich ab.



*(Bild Klientenausflug 2022)*

### **Klientenausflug**

Im Zusammenhang mit dem nationalen Spitex-Tag luden wir unsere Klientinnen und Klienten auf einen Ausflug ein. Mit zwei Cars fuhren die rund 100 Personen auf den Schwendelberg. Dort offerierte der Spitex-Verein Sursee und Umgebung allen Anwesenden ein feines Dessert. Ein Musiker sorgte mit seinen Handharmonikaklängen für gute Stimmung. Es wurde miteinander geschwätzt, gelacht und die schöne Aussicht genossen. Die Klientinnen und Klienten

genossen diesen unbeschwerten Nachmittag und auch das Personal freute sich über die Möglichkeit, einen Schwätz mit ihnen halten zu können, ohne dass sie unter Zeitdruck standen.

### **Reorganisation**

Der Betrieb der Spitex Sursee und Umgebung ist in den letzten Jahren stark gewachsen und wie bereits im letzten Jahresbericht vorangekündigt, beschäftigten wir uns mit der Umstrukturierung der Führungsebene und der Optimierung der internen Abläufe. Die Doppelfunktionen als Teamleitungen und Geschäftsleitungsmitglieder der Leitung Kerndienste, Lisbeth Wüest, und der Leitung Qualität und Bildung, Anita Heller, wurden aufgehoben. Dadurch mussten neue Teamleitungen gesucht und eingearbeitet werden. Andererseits waren wir auch schon mit Vorbereitungsarbeiten für die Integration der Spitex Geuensee beschäftigt, da die Gemeinde Geuensee die Leistungsvereinbarung auf den 1.1.2024 mit unserer Spitex unterzeichnet hat. Bis zum jetzigen Zeitpunkt ging es vor allem darum, dass die Mitarbeitenden von Geuensee Einblick in unseren Betrieb bekommen haben, damit sie eine Entscheidungsgrundlage für eine Anstellung bei uns haben. Ab Mitte 2023 wird dann die Planung der Klientenübernahme in den Vordergrund unserer Arbeit rücken. Wie bei den Ausführungen der Präsidentin beschrieben, arbeiten wir aktiv beim Vorprojekt SpiReg mit. Von diesem zukunftsgerichteten Projekt erhoffen wir uns arbeits erleichternde Zusammenarbeitsformen.

### **Dank**

Mein Dank gilt allen Mitarbeitenden und den Teamleitenden für ihr Engagement und ihren professionellen Einsatz - sie machen unsere Spitex zu dem, was sie ist. Mein Dank geht aber auch an alle unsere Klientinnen und Klienten, unsere Partner und unsere Vereinsmitglieder – ihr Vertrauen ist unsere Motivation. Ein grosses Dankeschön geht an unsere Vereinspräsidentin, den Vorstand und meine Kolleginnen der Geschäftsleitung für die intensive Zeit der Zusammenarbeit – gemeinsam gestalten wir Zukunft.

Barbara Barmet, Geschäftsführerin

# Jahresbericht Betrieb 2022

Bilanz per 31. Dezember	2022	2021
<b>Aktiven</b>		
<b>Umlaufvermögen</b>		
Flüssige Mittel	178'935	355'045
Forderungen aus Dienstleistungen	556'246	649'800
Aktive Rechnungsabgrenzungen	53'759	62'373
Zweckgebundener Sozialfonds	74'411	87'139
<b>Mobile Sachanlagen</b>		
Apparate / Krankenutensilien / Mobiliar	3	3
Büromaschinen / EDV	10'200	1
Fahrzeuge	12	12
<b>Total Aktiven</b>	<b>873'566</b>	<b>1'154'373</b>
<b>Passiven</b>		
<b>Fremdkapital</b>		
Verbindlichkeiten aus Dienstleistungen	32'748	25'567
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten (Sozialvers.)	18'715	49'426
Verbindlichkeiten gegenüber Trägergemeinden	19'840	273'609
Passive Rechnungsabgrenzungen	177'852	168'632
Darlehen Gemeinden / Stiftung Krankenpflege Sursee	550'000	550'000
Zweckgebundener Sozialfonds	74'411	87'139
<b>Total Passiven</b>	<b>873'566</b>	<b>1'154'373</b>

Erfolgsrechnung	Rechnung 2022	Rechnung 2021	Budget 2023
<b>Ertrag</b>	<b>4'036'228</b>	<b>4'115'755</b>	<b>4'227'800</b>
Pflegeleistungen	1'446'575	1'423'549	1'434'000
Hauswirtschaftsleistungen	225'125	233'887	238'000
Spezialdienste	42'762	28'182	42'500
Mahlzeitendienst	176'440	226'705	220'000
Ausbildungsleistungen / Bonuszahlungen	34'078	28'107	35'000
Austausch Spitex			22'500
Pflegematerial	54'073	42'530	42'000
Krankenmobilen	10'872	10'822	10'500
Patientenbeteiligung	369'275	414'514	403'000
Gemeindebeiträge	1'649'417	1'679'091	1'753'300
Mitgliederbeiträge	23'330	23'120	23'000
Sonstige Erträge	4'281	5'248	4'000
<b>Aufwand</b>	<b>4'022'667</b>	<b>3'845'071</b>	<b>4'195'700</b>
Lohnaufwand	2'903'715	2'716'571	2'901'000
Sozialversicherungsaufwand	483'037	426'042	511'900
Übriger Personalaufwand	67'390	121'695	129'200
Sach- und Transportaufwand	255'964	287'438	297'400
Betriebsaufwand	135'473	149'685	153'100
Verwaltungsaufwand	157'102	116'992	156'300
Versicherungsaufwand	7'233	6'815	9'300
Sonstiger Aufwand	12'753	19'833	37'500
<b>Betriebsergebnis vor Abschr. u. Finanzerfolg</b>	<b>13'561</b>	<b>270'684</b>	<b>32'100</b>
Abschreibungen	-5'271	-14'328	-40'300
Finanzaufwand	-3'589	-4'171	-4'700
Ausserordentlicher Ertrag	2'411	10'092	0
Veränderung zweckgebundener Sozialfonds*)	12'728	11'332	12'900
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>19'840</b>	<b>273'609</b>	<b>0</b>
Rückerstattung an Trägergemeinden	-19'840	-273'609	0
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

\*) Die Veränderung des zweckgebundenen Sozialfonds in der Erfolgsrechnung enthält Spendeneinnahmen und Beiträge im Umfang von CHF 39'814 im Jahr 2022 und im Jahr 2021 von CHF 27'939.

Die Revisionsstelle BDO AG hat die Jahresrechnung 2022 des Spitex-Vereins Sursee und Umgebung geprüft. Dabei ist die Revisionsstelle nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen geschlossen werden müsste, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht. Die Revision erfolgte durch die zugelassenen Revisionsexperten André Vonarburg und Silvan Nietlispach.

**Darstellung der Jahresrechnung:** Aufgrund der Einführung des Handbuchs zum Rechnungswesen für Spitex-Organisationen im Jahr 2022 wurde die Bilanz und Erfolgsrechnung neu dargestellt. Das Vorjahr wurde zur besseren Vergleichbarkeit entsprechend angepasst.